

Zonenplan

Weihergasse 4

geringfügige Änderung

- Der Zonenplan beinhaltet:
- Änderung des Nutzungszonenplans
 - Änderung des Bauklassenplans
 - Änderung des Lärmempfindlichkeitsstufenplans



Plan Nr. 1416 / 5
 Datum 17.12.2014
 Massstab 1 : 500

Stadtplaner Mark Werren



Format 84 / 30 cm
 Software PC / VectorWorks
 Plangrundlagen © Vermessungsamt der Stadt Bern
 KGL-Nr. 1529
 Bearbeitung SPA ARu // PGu
 Datei- Pfad O:\12_Geschäfte\Projekte\1529 Weihergasse 4 ...\Atelier\Pläne.vwx



Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage vom:	--
Publikation im Anzeiger Region Bern am:	--
Anzahl Einsprachen:	--
Einspracheverhandlung:	--
Erledigte Einsprachen:	--
Unerledigte Einsprachen:	--
Rechtsverwahrungen:	--

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM:

Namens der Stadt Bern:
Der Stadtpräsident
 Alexander Tschäppät

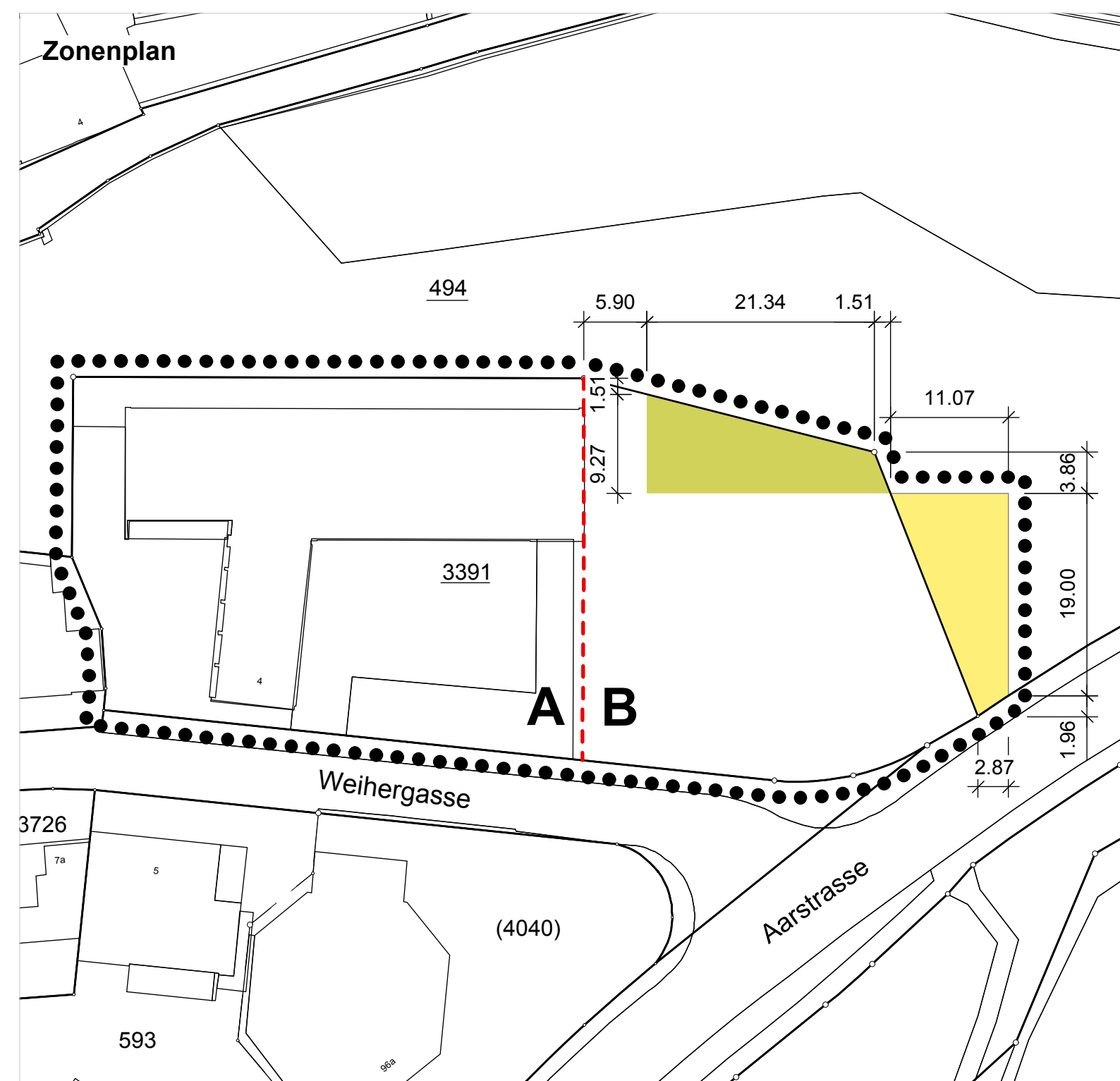
Der Stadtschreiber
 Dr. Jürg Wichtermann

GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.





DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

Stadt Bern
 Stadtplanungsamt
 Zieglerstrasse 62
 Postfach 3001 Bern

T 031 321 70 10
 F 031 321 70 30
 E stadplanungsamt@bern.ch
 www.bern.ch/stadtplanung



Festlegungen

-  Wirkungsbereich
-  Wohnzone (W)
-  Schutzzone A (SZA)
-  Sektoren A und B mit Abgrenzung

Zonenvorschriften

Art. 1 Wirkungsbereich
Die Vorschriften gelten für das im Zonenplan umrandete Gebiet.

Art. 2 Art der Nutzung
Es gelten die im Plan eingetragenen Nutzungszonen gemäss den Vorschriften zum Nutzungszonenplan. In der Wohnzone sind bis 100% der Geschossfläche (GF) an Nutzungen für eine Jugendherberge gestattet.

Art. 3 Mass der Nutzung
In den Sektoren gelten folgende Bauklassen:
 Sektor A: Die bestehende Gebäudevolumetrie ist zu erhalten. Erweiterungen innerhalb der Baubereiche, die der inneren Erschliessung und den Nebennutzflächen dienen, sind unter Vorbehalt der Einordnungsvorschriften von Artikel 6 der Bauordnung der Stadt Bern zulässig.

Sektor B: Bauklasse 4, das Dach- und / oder Attikageschoss ist nicht zulässig. Die Oberkante des fertigen Bodens des ersten Vollgeschosses überragt das gewachsene oder tiefer gelegte Terrain im Mittel aller Fassaden gemessen um höchstens 1.60 m.

Art. 4 Lärmschutz
In der Wohnzone gilt die Empfindlichkeitsstufen ES II.
In der Schutzzone A gilt keine Empfindlichkeitsstufe.